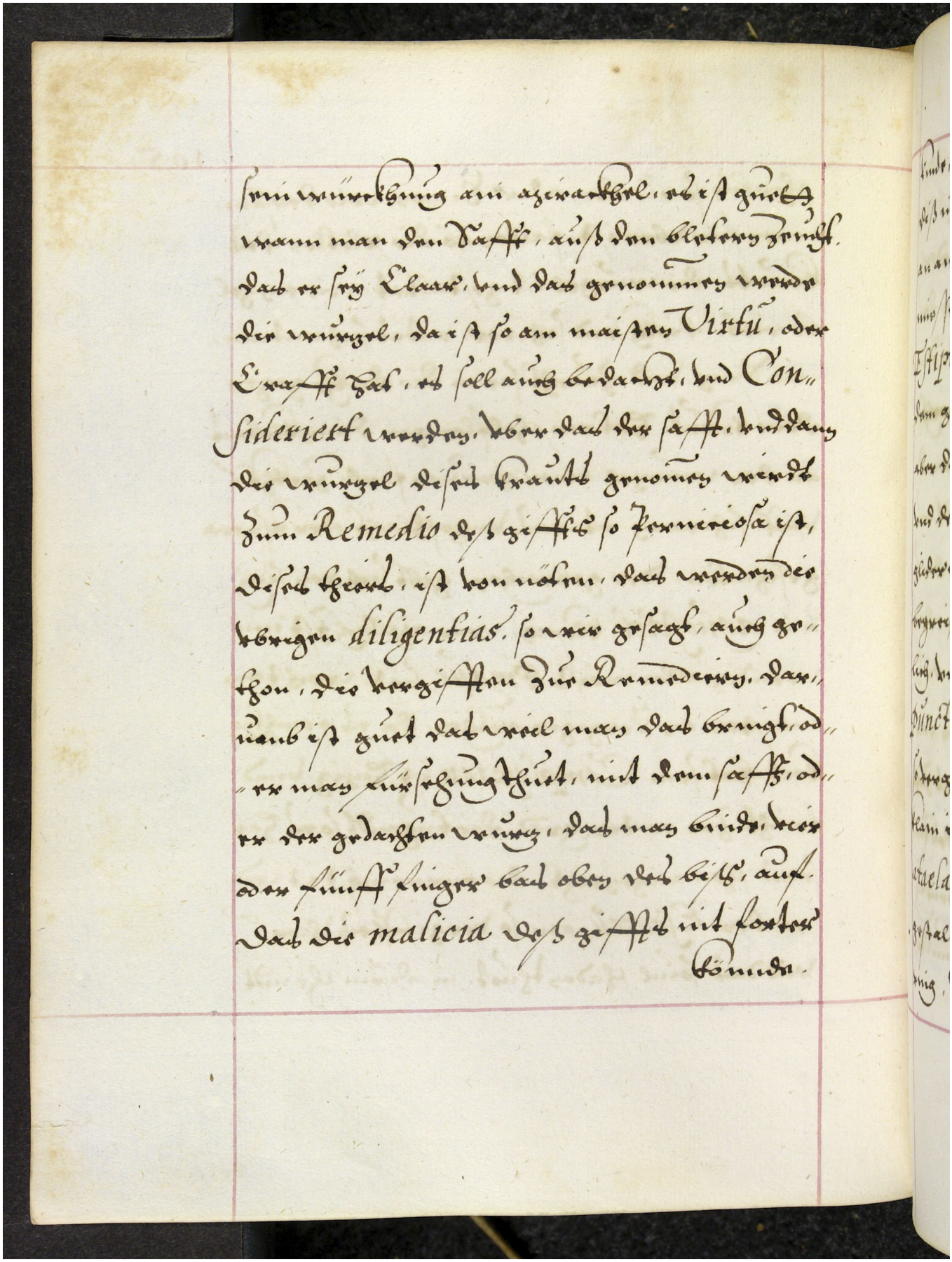
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8235
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



sein wurtzlung am agwartzel. es ist gut
wann man den saft, auß dem blatterey zeuch.
dan er sey Claar, und das genommen werde
die wurtzel, da ist so am maistem Virtu, oder
Kraft dan, es soll auch bedacht, und Con-
sideriert werden, wie das der saft, und dann
die wurtzel dises kraut genommen werdt
zum Remedio des gifts so venenosa ist,
dises kraut, ist von nöthen, das werden die
übrigen diligentias, so wie gesagt, auch ge-
than, die vergiften zur Kunderey, dar-
umb ist gut das wol man das kraut, od-
er man sey ausgezogen kraut, mit dem saft, od-
er der gedachten wurtz, das man kinder, wie
oder sünst ainigen bad oben der bisß, auch
das die malicia des gifts nit forter
könnde.